

**Impuls im Mitteilungsblatt- Ausgabe 17.4.2020-
„Unsere Schätze- was ist wichtig im Leben?“
KGRin und Diakonin Marion Sailer-Spies**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nun ist Ostern bereits vorbei und auch die Osterferien neigen sich dem Ende zu. Leider ist Corona noch nicht vorbei, auch wenn mittlerweile klarer ist, wie es ab dem 20.4. mit den staatlichen Maßnahmen gegen Corona weitergehen wird.

Die Politiker sind gerade nicht zu beneiden, welche verantwortungsvolle Entscheidungen sie treffen müssen. Sie müssen abwägen, was wie wichtig ist und welche Konsequenzen bei den verschiedenen Entscheidungen folgen könnten.

Auch wir stecken gerade in einer Zeit, in der uns persönlich neu bewusst wird, was uns eigentlich wichtig und wertvoll ist in unserem Leben. Vielleicht bewerten wir Dinge und Ziele neu? Nach welchen Maßstäben wollen wir leben?

Wir wünschen Ihnen, dass Gott Sie behütet und Gott eine neue Wichtigkeit in Ihrem Leben bekommt.

Ihr Kirchengemeinderat Emmingen-Pfrondorf
mit Pfarrer Andreas Borchardt

Unsere Schätze – Was ist uns wichtig im Leben?

Derzeit würden wohl viele auf die Frage „was ist Ihnen wichtig im Leben?“ antworten: „meine Familie, meine Gesundheit, eine sichere Arbeit mit sicherem Einkommen“. Durch die Corona-Krise wird alles existenzieller. Es geht um grundsätzliche Fragen des Lebens: soziale Gemeinschaft statt Einsamkeit, körperliche Unversehrtheit statt Krankheit und Tod, Versorgung statt Mangel. Andere Dinge treten erst mal etwas in den Hintergrund.

Die Frage „was ist uns wichtig im Leben“ ist letztendlich eine Frage nach unseren Werten. Wenn wir unsere Werte noch genauer herausfinden wollen, gibt es eine Übung dazu. Sie klingt zunächst etwas makaber, aber sie fördert die Dinge zutage, die tief in uns drin liegen. Die Übung lautet: „Welche 10 Dinge würdest du tun, wenn du nur noch wenige Wochen zu leben hättest?“ Nehmen wir uns doch mal ein paar Minuten Zeit, holen Stift und Zettel und schreiben uns diese 10 Dinge auf.

PAUSE

Was ist Ihnen wichtig? In was oder wen wollen Sie Ihre Zeit und Ihr Geld noch investieren?

Wer oder was ist Ihr Schatz?: Ihre Familie, Ihre Freunde, Ihr Körper und Ihre Gesundheit, Ihre Arbeit, Ihr Ehrenamt, Ihre Hobbies, Ihr Haus, Ihr Geld?

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“, so heißt es in der Bibel (Matthäus 6,21). Es ist ganz normal und sehr menschlich, dass unser Herz z.B. an unserer Familie und an „irdischen“ Dingen hängt. Gibt es da in unserem Herzen auch noch Platz für Gott?

Eines ist sicher: Gott hat viel Platz für Sie und mich in SEINEM Herzen. Jeder von uns ist ihm so unendlich wichtig und wertvoll. Er möchte keinen von uns missen. Sein Herz fließt über vor Liebe zu Ihnen und mir. Sein größter Liebesbeweis für uns ist, dass Jesus sein Leben für uns gegeben hat am Kreuz an Ostern. „Denn Gott hat die Welt (*das sind Sie und ich*) so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Neues Leben Bibel, Johannes 3, 16)

Damit ist klar, dass wir Menschen Gottes geliebte Schätze sind und Gott seine Zeit, seine Liebe, alles, was ihm lieb und teuer ist (seinen Sohn Jesus) investiert, damit er zu uns wieder eine Verbindung, eine Beziehung bekommt. Und ich glaube, Gott würde sich so sehr freuen, wenn wir Platz für ihn in unserem Herzen hätten und er für uns unser „himmlischer Schatz“ ist.

In Matthäus 6 sagt uns Jesus, dass wir uns nicht „materielle“ Schätze auf der Erde sammeln sollen, die vergänglich sind, sondern dass wir uns Schätze im Himmel sammeln sollen, die ewig bleiben werden. Für mich persönlich heißt das: Neben meinen „Schätzen“ hier auf der Erde (z.B. meinen Mann und meine Kinder) habe ich meinen Schatz im Himmel, Gott. So wie ich in meine „irdischen Schätze“ Zeit und Liebe investiere, investiere ich auch in Gott Zeit und Liebe fürs miteinander reden und zuhören (Gebet), Zeit, um ihn besser kennenzulernen (Bibellesen) und frage ihn, welche Maßstäbe er für mein Leben hat. Ich berede meine Lebensentscheidungen mit ihm und fühle mich in meinem Leben von ihm geführt und gehalten in allen Umständen. Und das ist nach meiner Erfahrung gut investierte Zeit und Liebe, die ewigen Wert hat. Und meine „irdischen Schätze“ (mein Mann und meine Kinder) werde ich Gott sei Dank auch im Himmel noch haben dürfen. Unser Häusle, meinen Job, meinen „alten“ Körper... werde ich leider nicht mitnehmen können.

„Das Beste kommt zum Schluss“, so heißt ein humorvoller und tief sinniger Film mit Jack Nicholson, in dem zwei Freunde tatsächlich noch die Dinge vor ihrem Tod tun, die sie noch tun wollten. Ich glaube, dass das Beste auch für uns zum Schluss kommt. Es beginnt schon hier auf dieser Erde und geht dann weiter im Himmel.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auch aufmachen zur himmlischen Schatzsuche, vielleicht zusammen mit Ihren „irdischen Schätzen“?

Gott hält uns an unserer Hand. Wir sind von ihm gehalten. Er kann und will unser Halt im Leben und darüber hinaus sein. Dazu Verse aus Psalm 73 für Ihr Gebet.

PSALM 73 (Verse 23ff)

Doch ich gehöre noch immer zu dir, du hältst meine rechte Hand.
Du wirst mich nach deinem Rat leiten und mich schließlich in Ehren aufnehmen.

Wen habe ich im Himmel außer dir? Du bist mir wichtiger als alles andere auf der Erde.

Bin ich auch krank und völlig geschwächt, bleibt Gott der Trost meines Herzens, er gehört mir für immer und ewig...

Doch mir geht es gut, weil ich mich nahe an Gott halte! Ich setze meine Zuversicht auf den allmächtigen Herrn. Von seinen wunderbaren Werken will ich allen erzählen.

AMEN.